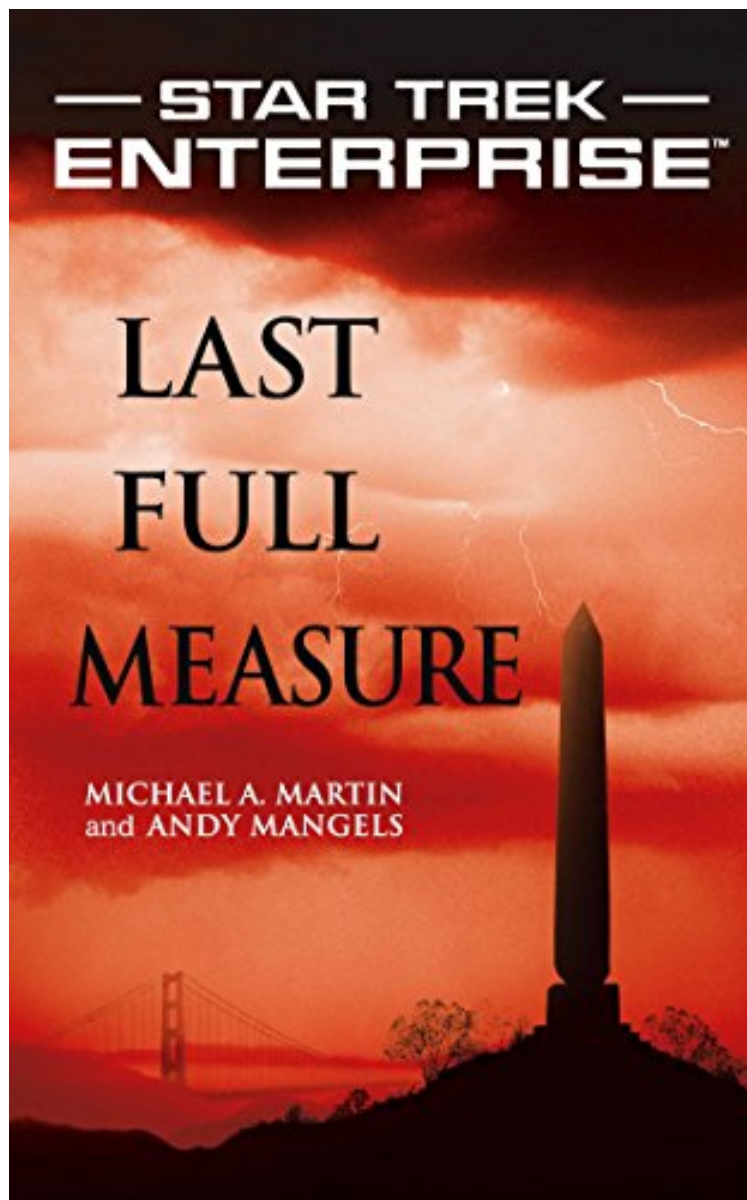


[Get free] Star Trek: Enterprise: Last Full Measure

Star Trek: Enterprise: Last Full Measure

Von Michael A. Martin, Andy Mangels
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #149959 in eBooksVerffentlicht am: 2006-09-14Erscheinungsdatum:
2006-04-25File Name: B000JMKS7O | File size: 61.Mb

Von Michael A. Martin, Andy Mangels : Star Trek: Enterprise: Last Full Measure before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Star Trek: Enterprise: Last Full Measure:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. I disagree - heartilyVon KGBeastDie Ereignisse dieses Romans und ihre Folgen sind den Fans bekannt, denn die Xindi

liegen ja am Ende der vierten Staffel nicht mehr wirklich im Fokus der Betrachtung. Aber wie so oft gibt der Roman einen tieferen Einblick in die Charaktere und ihre Motivationen und darum ist dieses Buch auch für diejenigen, die das Ende des Konflikts schon kennen lesenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stellenweise gut, aber viel zu geschwätzig... Von Frank Stein "Last Full Measure" ist ein Buch, das es schon vom Inhalt her schwer hat. Es spielt nach der 1. Folge der 3. Staffel "Enterprise", also in den ersten Wochen nach dem Flug in die Delphische Ausdehnung auf der Suche nach den Xindi. Dass die Helden in diesem Buch nichts entdecken dürfen, steht also schon fest, denn in der 2. Folge der 3. Staffel "Enterprise" haben sie noch nicht Nennenswertes gefunden. Erzählt wird folglich die Geschichte einer fruchtlosen Suche. Hierzu fliegt die Crew der Enterprise zum Planeten Kaletoo, wo sie einer Spur der Xindi folgt. Während das Schiff zurückbleibt, gehen Archer, Major Hayes von den MACOs und ein paar Redshirts mit einer Führe auf Landgang und treffen auf den schmierigen Schmuggler La'an Trahve. Die ganze Episode erinnert stark an "Star Wars", denn Kaletoo ist ein Wstenplanet wie Tatooine, die Stadt atmet das Flair von Mos Eisley, der Landefeldbesitzer ist eine schleimige Riesenschnecke wie Jabba und Trahve natürlich ein dreister Schmuggler, den Reed nach einer Streiterei in einer verbrauchten Cantina trifft. (ber ein gewisses Problem mit einer riesigen Waffenplattform und einem Traktorstrahl möchte ich hier lieber mal schweigen.) Zeitgleich entdeckt T'Pol an Bord der Enterprise eine Treibstoffspur, die zu einem anderen Versteck der Xindi führen könnte. Sie schickt Travis Mayweather und ein paar MACOs los, und die bekommen ihre ganz eigenen Probleme mit automatisierten Xindi-Einrichtungen. Neben diesen zwei kleineren Missionen dreht sich ein Hauptteil des Buches um den Zwist zwischen MACOs und Sternenflottern, die sich - das wissen wir aus der TV-Serie - zu Beginn nicht ausstehen können. Das ist mal unterhaltsam, irgendwann verliert es jedoch an Schwung. Schwung ist ohnehin ein großes Problem der Geschichte. Die Autoren schaffen es, sich in ihren Szenen unendlich lange im Kreis zu drehen, ohne dass es vorwärts geht. So wird das Verhör des Schmugglers zur wortreichen Geduldssprobe für den Leser, ein Anflug auf eine Xindi-Einrichtung dauert eine halbe Ewigkeit (während diese grer und grer und noch grer wird) und selbst ein dreißigsekündiger Countdown erstreckt sich über mehrere Seiten. In all den Fllen wird ein spannender Moment wie Kaugummi in die Lnge gezogen, während die Protagonisten reden und reden und zwischendurch grbeln und immer die gleichen Gesten und Blicke austauschen. Ich glaube, dass "Last Full Measure" eine richtig unterhaltsame Episode geworden wäre - hätte man sie um fünfzig Seiten stilistisches Wassertreten gekürzt. So jedoch muss man sich immer wieder durch die gleichen Satzphrasen und Informationswiederholungen quälen, bis man sich fragt, ob die beiden Autoren die Story nicht vielleicht komplett 2x geschrieben und dann zusammenkopiert haben. ;) Fazit: Ein durchwachsener Lesegenuss. Starke Momente (wie ein Rückblick in Reeds Kindheit) und einige ganz nette Ideen werden durch einen allzu langatmigen Schreibstil torpediert. Man fühlt sich zum Querlesen verführt. Nicht unbedingt ein Qualitätsmerkmal. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz ordentlicher Einstieg. Von Peter P. "Last Full Measure" vom Autoren-Duo Martin und Mangel ist gar nicht so schlecht, wie andere Rezensenten das glauben machen wollen. Der Roman spielt zwischen den Episoden "Die Xindi" und "Die Anomalie" aus der dritten Staffel der Serie und ist damit im Xindi-Erzählbogen angesiedelt. Das Buch wechselt zwischen zwei Handlungssträngen ab: Handlungsstrang A befasst sich mit Archer, Reed, Major Hayes u. a., die auf dem Planeten Kaletoo versuchen, mithilfe des zwielichtigen, einheimischen Schmugglers Trahve mehr über die Xindi herauszufinden, und zwangsläufig in Schwierigkeiten geraten. Hauptfigur des Handlungsstrangs B ist Mayweather, der mit einem Team der MACOs im Shuttlepod Two unterwegs ist, um eine Xindi-Basis zu untersuchen. Dabei fassen sie einen waghalsigen Plan ... Obwohl der Roman selbstverständlich noch keine großen Erkenntnisse über die Xindi und ihre Waffe liefern kann, da dies erst in späteren Folgen der 3. Enterprise-Staffel geschieht, ist er dennoch nicht uninteressant oder gar langweilig geschrieben. Dazu trägt der im Roman konsequent fortgeführte Konflikt zwischen Starfleet-Angehörigen und MACOs bei, der in der Serie zwar angerissen, aber nie sinnvoll ausgearbeitet wurde. Zudem tritt mit Mayweather endlich eine Figur ins Rampenlicht, die in der Serie meist schmerzhaft vernachlässigt wurde. Allgemein ist zu bemerken, dass die bekannten Figuren wie auch die Atmosphäre von "Enterprise" recht gut getroffen wurden und sich die Roman-Handlung passend in den Xindi-Erzählbogen einfügt. Was einigen Lesern eventuell eher sauer aufstoßen könnte, sind die Militäraktionen, die vor allem Mayweather und sein Team auszuführen haben. Diese scheinen vielmehr aus einer Folge von "Space 2063" oder "Battlestar Galactica" zu stammen. Dennoch ist der Roman durchaus empfehlenswert und macht Lust auf die Fortsetzung in "The Good That Men Do".

Kurzbeschreibung Without warning or provocation an alien weapon appears above Earth and unleashes a blast that kills millions across two continents. A second such weapon could destroy the entire planet. In a desperate bid to save Earth and its people, Starfleet must change its mission from one of peaceful exploration to one of military service. Only the Starship Enterprise is fast enough to stop the production of a second Xindi weapon. But the crew cannot do it alone, and Captain Jonathan Archer accepts a contingent of Military Assault Command Operations personnel -- battle-hardened soldiers known as MACOs -- on board his ship. Starfleet and the MACOs are two very different services sharing a common goal, but divided in their views of how to attain it. It is a culture clash that echoes across

centuries of military service. The men and women on board the Enterprise understand that somehow they must succeed in working together or the price will be paid in blood -- failure is not an option. Kurzbeschreibung Without warning or provocation an alien weapon appears above Earth and unleashes a blast that kills millions across two continents. A second such weapon could destroy the entire planet. In a desperate bid to save Earth and its people, Starfleet must change its mission from one of peaceful exploration to one of military service. Only the Starship Enterprise is fast enough to stop the production of a second Xindi weapon. But the crew cannot do it alone, and Captain Jonathan Archer accepts a contingent of Military Assault Command Operations personnel -- battle-hardened soldiers known as MACOs -- on board his ship. Starfleet and the MACOs are two very different services sharing a common goal, but divided in their views of how to attain it. It is a culture clash that echoes across centuries of military service. The men and women on board the Enterprise understand that somehow they must succeed in working together or the price will be paid in blood -- failure is not an option. Synopsis Without warning or provocation an alien weapon appears above Earth and unleashes a blast that kills millions across two continents. A second such weapon could destroy the entire planet. In a desperate bid to save Earth and its people, Starfleet must change its mission from one of peaceful exploration to one of military service. Only the Starship Enterprise is fast enough to stop the production of a second Xindi weapon. But the crew cannot do it alone, and Captain Jonathan Archer accepts a contingent of Military Assault Command Operations personnel - battle-hardened soldiers known as MACOs - on board his ship. Starfleet and the MACOs are two very different services sharing a common goal, but divided in their views of how to attain it. It is a culture clash that echoes across centuries of military service. The men and women on board the Enterprise understand that somehow they must succeed in working together or the price will be paid in blood - failure is not an option.